



**Lippische Landes-Zeitung**

Täglich druckfrische Nachrichten aus Lippe

*online, veröffentlicht am 20.02.2015 um 18:04 Uhr*

## **Jüdischer Betsaal bleibt umstritten**

**Detmold/Minden. Der Streit um ein denkmalgeschütztes, auffälliges Haus an der Bruchmauerstraße, in dem sich möglicherweise einmal ein jüdischer Betsaal befunden hat, geht weiter. Auch der zweite Verhandlungstermin am Mindener Verwaltungsgericht brachte keine Entscheidung.**

Bei dem Verfahren geht es um ein Gartenhaus, das seit den 1980ern unter Denkmalschutz steht. Die Eigentümerin hat vor vier Jahren einen Abrissantrag gestellt. Bei einer Überprüfung fand das Amt für Denkmalpflege beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe Hinweise auf die Nutzung des Hauses als eines der in Westfalen seltenen jüdischen Betsäle aus dem 17. Jahrhundert.

Die Stadt als Untere Denkmalbehörde erweiterte die Unterschutzstellung, die Eigentümerin reichte Klage ein. Sie bezweifelt, dass das Haus damals schon existierte, und sieht im erweiterten Schutz eine substanzielle Veränderung. Am Ende der insgesamt achtstündigen Verhandlung ließ das Gericht zu, dass die Klägerin ein eigenes dendrologisches Gutachten erstellen lassen kann, um das Alter der Hausbalken und damit das strittige Alter des Hauses festzustellen zu lassen.

*Mehr lesen Sie in Ihrer LZ.*

Quelle/URL:

[http://www.lz.de/lippe/detmold/20342475\\_Juedischer-Betsaal-bleibt-umstritten.html](http://www.lz.de/lippe/detmold/20342475_Juedischer-Betsaal-bleibt-umstritten.html)